

Liste wichtiger Claves - Martin Schmauder

* = Schlag
H = Hohe Glocke
T = Tiefe Glocke

Clave bedeutet "Schlüssel" und ist der Schlüssel zum jeweiligen Rhythmus - und sein Rückgrat!

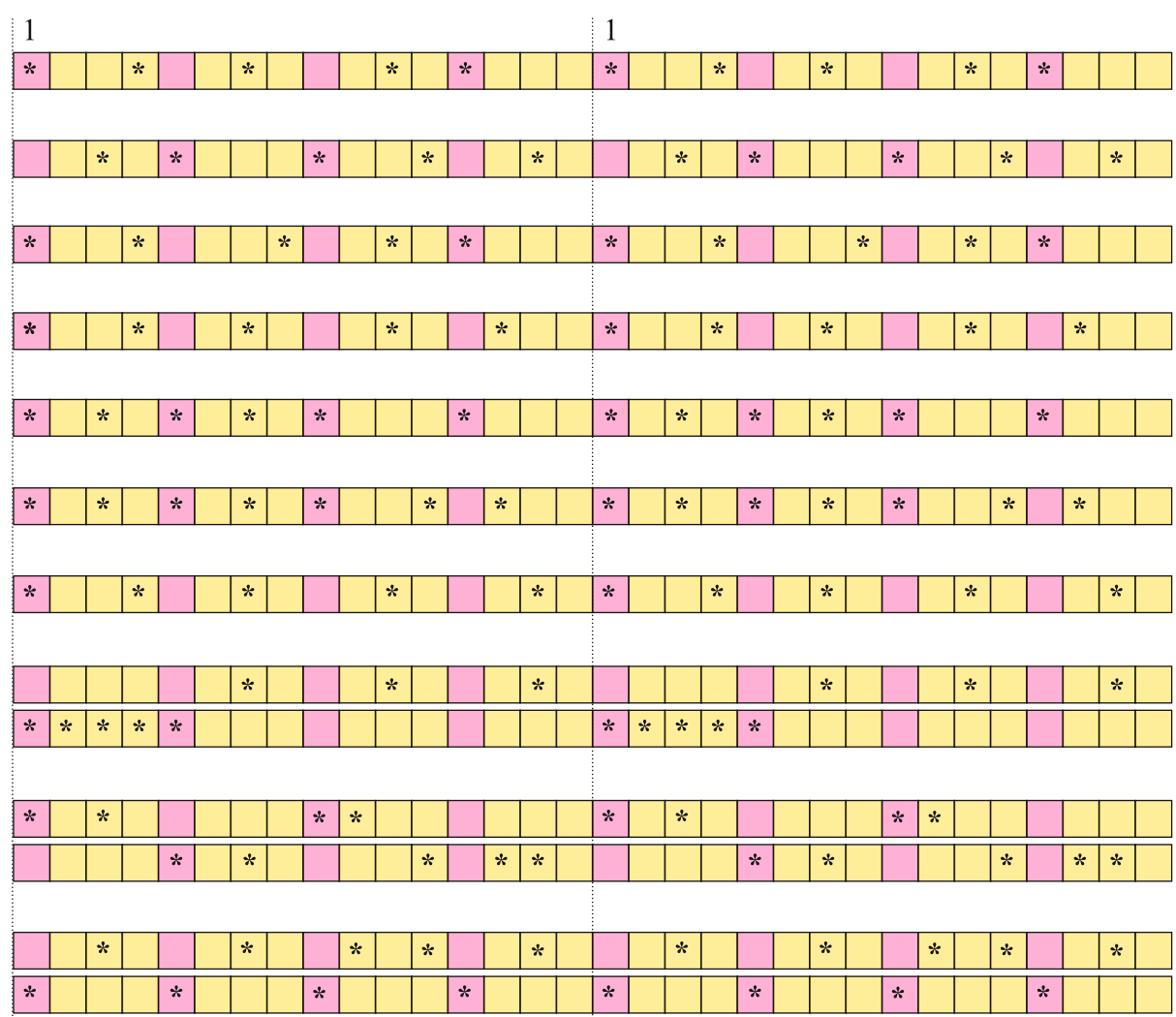
Das wichtigste Merkmal ist, dass die Clave nicht variiert wird. Alle Musiker beziehen sich auf sie.

Für die Lateinamerikanische Musik, die von den Sklaven stammt, ist sie stilbildend. In Afrika kenne ich sie vor allem aus Ghana (Ewe, Ga-Adangbe). Hier habe ich nur die Claves aufgeschrieben, die ich selbst spiele. Die Ghana-Claves mit den Namen von Beispielrhythmen.

Es gibt nat. mehr Claves. Vor allem zu nennen sind Claves, die mit zwei Tonhöhen gespielt werden, wie etwa im Samba, Candomble, in der Cubanischen Musik. Hier gibt es zahllose. Dafür zeige ich drei Beispiele. Ob man diese Figuren tatsächlich auch Claves nennen kann, weiß ich nicht. Aber sie erfüllen das wichtige Kriterium, nicht verändert zu werden (allermeistens jedenfalls). Die reinen Claves in Brasilien / Cuba werden oft auf den gleichnamigen Hölzern gespielt. In Ghana aber z.B. immer auf Eisenglocken.

Zweistimmige werden sowieso auf Eisenglocken oder Agogos gespielt.

Die Figuren sind immer zwei mal aufgeschrieben, damit es leichter ist, sie im Fluß nachzuspielen.



Son Clave / auch Afroclave oder einfach Clave (wichtigste Clave überhaupt) Hier in 3 / 2 Version
Wird in Lateinam., Afrika (z.B. Ghana) und in mod. Popmusik benutzt.

Son Clave / Hier in 2 / 3 Version (vor allem in Cuba gespielt)

Rumba Clave (wird im Prinzip nur beim Guaguanco genutzt)

Bossa Nova Clave

Clave (Glocke) für Gota (Ghana)

Clave (Glocke) für Kpatscha / Otofo / Toque (Ghana)

Clave (Glocke) für Gahu (Ghana)

H Clave (Glocke) für Gigbo (Ghana)

T

H Clave (Agogo) z.B. für Afoxé (Brasilien)

T Diese Figur kann auch umgekehrt werden, d.h. dann wird mit der hier zweiten Hälfte der Glockenfigur angefangen

H Clave (Agogo) für Samba Maracatu (Brasilien)

T